

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen Angelika Beer MdEP, Die Grünen/EFA

Gemeinsame Gegenstrategien entwickeln

Wie können wir die demokratischen Kräfte auf allen Ebenen in Europa bündeln, um Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus gemeinsam zu begegnen und zu bekämpfen?

Angelika Beer will die Möglichkeiten einer gemeinsamen Plattform gegen Rechtsextremismus und Rassismus auf der

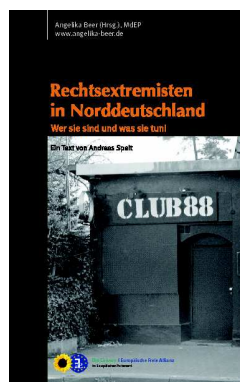
Konferenz „Rechtsextremismus in Europa“

am Freitag, 28. November 08 im Hamburger Rathaus

ausloten. Die Konferenz wird in Kooperation mit Manuel Sarrazin, MdB und Antje Möller (GAL) die Themen „Analyse von Formen des Rechtsextremismus in Europa“ und „(zivil-) gesellschaftliche grenzüberschreitende Gegenstrategien“ in den Mittelpunkt rücken. Dem Versuch europäischer rechtsextremer Gruppen und Parteien, mit einer „Internationalen der Nationalen“ zur Europawahl 2009 anzutreten, soll Paroli geboten werden.

Über die Braune Gefahr informieren

Wer den Rechtsextremismus bekämpfen will, muss wissen wie die Rechten agieren – von der Gemeindeebene über die Landesparlamente bis hin nach Berlin und Europa.



In Zusammenarbeit mit dem Journalisten Andreas Speit hat Angelika Beer bereits zwei Broschüren „Rechtsextremismus in Norddeutschland – Wer sie sind und was sie tun“ und „Braune Gefahr für Deutschland“ herausgegeben.



Die Broschüren können Sie gegen Zahlung der Versandkosten in ihrem Berliner Europa-Büro per Mail an angelika.beer@europarl.europa.eu kostenlos bestellen.

Hilfe und Solidarität für potentielle Opfer

„No-Go-Areas“ werden sie warnend genannt, „national befreite Zonen“ heißen sie bei den Rechtsextremisten und für viele sind sie schlichtweg „Angsträume“: Orte, an denen die Wahrscheinlichkeit für Migrantinnen und Migranten, Andersaussehende, Andersdenkende und Andersfühlende hoch ist von Neonazis, Skinheads oder ähnlichen rechten Gewalttäter bedroht oder angegriffen zu werden.



Wenn Menschen ganze Stadtteile meiden, weil sie von Nazis bestimmt werden, dann haben die Rechten schon gewonnen. Zur Abwehr dieser Gefahr hat Angelika Beer die Aktion Noteingang in Norddeutschland wieder belebt.

Die Aktion Noteingang will Angsträume aufbrechen und potentielle Opfer rechter Gewalt nicht alleine lassen. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter www.noteingang-norddeutschland.de und www.angelika-beer.de

Machen Sie mit – setzen Sie ein Zeichen gegen Rechts!

Ausgewählte Termine bis Ende 2008:

09.10. Angelika Beer spricht zum Thema „Rechtsextremismus in Europa aus der Sicht einer EU-Abgeordneten – Die Rechtsextremen im Europäischen Parlament.“ Konferenz der Heinz-Schwartzkopf-Stiftung „Rechtsextremismus in Deutschland und Europa“ in Berlin (8.-11.10.08)

24.10. Präsentation Aktion Noteingang in Flensburg und Eckernförde

27.10. Rechtsextremismus in Niedersachsen, mit Helge Limburg, MdL und dem Journalisten André Aden in Nienburg

28.11. Konferenz „Rechtsextremismus in Europa“ von Angelika Beer

Aktuelle Informationen und Termine unter www.angelika-beer.de und in ihrem Newsletter unter angelika.beer@europarl.europa.eu